

# Allein in einem fremden Land

## Kinder und Jugendliche ohne Eltern auf der Flucht



### Schule

#### Volljährigkeit bei Kindern mit deutschem Pass und Flüchtlingskindern



#### Ziel:

Bedeutung der Alterseinschätzung für Flüchtlinge, Bezug zum eigenen Lebensalter, Kennenlernen und Verstehen der Gesetzesgrundlage.

#### Inhalt:

- eigene Volljährigkeit der Schüler(innen)
- Volljährigkeit bei Flüchtlingen
- Abwägen von Vor- und Nachteilen der Volljährigkeit bei Flüchtlingen

*Geeignet ab 15 Jahren*



## 1 Einsteigen

### Impulsfrage

Die Schüler(innen) besprechen mit einem Sitznachbarn/einer Sitznachbarin folgende Frage: „Stell dir vor, du wirst morgen 18 Jahre alt. Was ändert sich dadurch in deinem Leben?“ Ihre Antworten notieren Sie in Stichworten auf Kärtchen.

### Material:

Kärtchen

**Dauer: 10 Minuten**

## 2 Sammeln

### Kartenabfrage

Heften Sie die Karten „erlaubt unter 18 Jahren“ und „erlaubt ab 18 Jahren“ als Überschriften an eine Wand. Teilen Sie die ausgedruckten Karten an die Schüler(innen) aus. Diese sollen nacheinander die Karte dem Bereich „erlaubt unter 18 Jahren“ oder „erlaubt ab 18 Jahren“ zuordnen und so die Kartenabfrage ergänzen.

### Material:

Vorab: beiliegende Karten und Überschriften ausdrucken

Pinnadeln oder Klebeband

**Dauer: 15 Minuten**



### 3 Verändern

#### Was bedeutet die Volljährigkeit für Flüchtlinge?

Teilen Sie die Klasse in zwei Gruppen. Eine Gruppe bearbeitet das Arbeitsblatt „Rechte für minderjährige Flüchtlinge“, die andere Gruppe das Arbeitsblatt „Rechte für volljährige Flüchtlinge“.

#### Material:

- Arbeitsblatt „Rechte für minderjährige Flüchtlinge“
- Arbeitsblatt „Rechte für volljährige Flüchtlinge“

Dauer: 20 Minuten

#### Aufdecken der Unterschiede

Sammeln Sie dann gemeinsam mit den Schüler(innen) die Ergebnisse der Gruppenarbeit wie folgt ein:

- Welche der vorhin aufgehängten Kärtchen gelten auch für Flüchtlinge (grün markieren)
- Welche gelten für Flüchtlinge nicht (rot markieren)  
Korrigieren Sie die Ergebnisse mit Hilfe der Lösungsblätter

#### Material:

- Rote Stift, grüner Stift
- Arbeitsblatt LÖSUNGEN

Dauer: 15 Minuten

### 4 Vertiefen

#### Transferübung

Mit Hilfe des Arbeitsblattes „Alterseinschätzung“ sollen sich die Schüler(innen) nun überlegen, was es für ein Flüchtlingskind bedeutet, älter oder jünger als 18 Jahre geschätzt zu werden. Sammeln Sie die Vor- und Nachteile nach ca. 15 Minuten gemeinsam auf der Folie.

#### Material:

- Arbeitsblatt „Alterseinschätzung“
- Overhead-Projektor und Folie mit Kopie des Arbeitsblattes „Alterseinschätzung“, Folienstifte

Dauer: 25 Minuten

### 5 Abschließen

#### Kurznachricht (SMS)

Bitten Sie die Schüler(innen) sich vorzustellen, dass sie etwas über die vergangene Stunde bei facebook/ twitter/per SMS weiter erzählen möchten. Wie lassen sich die Inhalte der Stunde in 160 Zeichen zusammenfassen?

Einzelne Schüler(innen) können zum Abschluss der Stunde ihre Kurznachricht vorlesen.

#### Material:

Arbeitsblatt „Kurznachricht“

Dauer: 5 Minuten

#### Herausgeber:

youngcaritas Deutschland 2014

#### Didaktische Beratung:

PD Dr. Ulrike Hanke, [www.ulrike-hanke.de](http://www.ulrike-hanke.de)

#### Quellen:

Kurznachricht (SMS): Mehr Motivation und Abwechslung im Unterricht. 99 Methoden zur Schüleraktivierung. 2013 Verlag an der Ruhr.



# Rechte für minderjährige Flüchtlinge

## Arbeitsblatt

Stell dir vor, du bist **16 Jahre** alt und als Flüchtling ohne deine Eltern nach Deutschland gekommen. Du hast einen Asylantrag gestellt, weil du gerne in Deutschland bleiben willst. Welche Möglichkeiten hast du?

1. Ich kann den Führerschein machen und alleine Auto fahren.  Stimmt  Stimmt nicht

---

2. Ich darf rauchen.  Stimmt  Stimmt nicht

---

3. Ich bekomme einen Vertreter, der mir hilft mein Asylverfahren zu bestreiten.  Stimmt  Stimmt nicht

---

4. Ich bekomme vom Jugendamt eine sicherer Unterkunft, Essen und Kleidung, da ich ohne Eltern in Deutschland bin.  Stimmt  Stimmt nicht

---

5. Ich kann einen Vormund bekommen, der mir bei wichtigen Entscheidungen hilft und Dokumente unterschreibt.  Stimmt  Stimmt nicht

---

6. Ich darf hochprozentigen Alkohol trinken.  Stimmt  Stimmt nicht

---

7. Ich kann wählen gehen und kann gewählt werden.  Stimmt  Stimmt nicht

---

8. Ich kann Miet-, Kauf- oder Kreditverträge abschließen.  Stimmt  Stimmt nicht

---

9. Ich darf nach 24 Uhr in die Disco gehen.  Stimmt  Stimmt nicht

---

10. Ich darf alleine wohnen.  Stimmt  Stimmt nicht

---

11. Ich darf mehr als 40 Stunden pro Woche arbeiten, auch in Schichtarbeit oder Akkord.  Stimmt  Stimmt nicht

---

12. Ich kann ohne Probleme zur Schule gehen.  Stimmt  Stimmt nicht

---

13. Ich kann die Rechte der UN-Kinderrechtskonvention in Anspruch nehmen.  Stimmt  Stimmt nicht



# Rechte für minderjährige Flüchtlinge

## Lösungen zum Arbeitsblatt

1. **Führerschein machen und alleine Auto fahren. Stimmt nicht.**  
Dafür muss man in Deutschland mindestens 18 Jahre alt sein.
2. **Rauchen. Stimmt nicht.**  
In Deutschland ist das Rauchen erst ab 18 Jahren erlaubt.
3. **Einen Vertreter für das Asylverfahren bekommen. Stimmt nicht**  
Nach § 80 Aufenthaltsgesetz und nach § 12 Asylverfahrensgesetz sind alle minderjährigen Flüchtlinge ab 16 Jahre handlungs- bzw. verfahrensfähig. Du wirst also im Bereich des Ausländerrechts oft wie ein Erwachsener behandelt.
4. **Betreuung vom Jugendamt bekommen. Stimmt manchmal.**  
Eigentlich ist festgeschrieben, dass du als unbegleiteter minderjähriger Flüchtling vom Jugendamt in Obhut genommen wirst. Diese Vorgaben werden an manchen Orten jedoch nicht immer beachtet. Dann wirst du als unbegleiteter minderjähriger Flüchtling ab 16 Jahren in Aufnahmeeinrichtungen für erwachsene Asylbewerber untergebracht, ohne dass eine jugendgerechte Betreuung vorgesehen ist.
5. **Einen Vormund bekommen: Stimmt.**  
Du musst dich zwar selbst durch dein Asylverfahren boxen, aber für alle anderen wichtigen Entscheidungen bekommst du einen Vormund, weil du noch nicht volljährig bist.
6. **Hochprozentigen Alkohol trinken: Stimmt nicht.**  
Hochprozentiger Alkohol (ab 16% Vol.) ist erst ab 18 Jahren erlaubt. Dazu zählen Spirituosen und auch Mixgetränke, die Spirituosen enthalten.
7. **Wählen und gewählt werden: Stimmt nicht.**  
In Deutschland darf man in der Regel erst ab 18 Jahren wählen. Als Flüchtling giltst du als Ausländer, der in Deutschland kein Wahlrecht hat.
8. **Verträge abschließen: Stimmt nicht.**  
Wenn du zwischen 7 und 18 Jahre alt bist, giltst du als „beschränkt geschäftsfähig“ (§106 BGB). Du darfst also nur Verträge abschließen, die die Höhe deines Taschengeldes nicht überschreiten.
9. **Nach 24 Uhr ausgehen: Stimmt nicht.**  
Da du minderjährig bist, musst du die Disco um 24 Uhr verlassen. Auch wenn volljährige Freunde dabei sind. Das gilt übrigens auch fürs Kino.
10. **Alleine wohnen: Stimmt nicht.**  
Du bist minderjährig und solltest in einer Wohngruppe aufgenommen werden, da du ohne deine Eltern nach Deutschland gekommen bist. Leider sind diese Plätze knapp und es kann gut sein, dass du weiter in einer Aufnahmeeinrichtung oder Gemeinschaftsunterkunft für erwachsene Flüchtlinge wohnst.
11. **Mehr als 40 Stunden/Woche arbeiten: Stimmt nicht.**  
Du bist minderjährig und darfst, wenn du nicht zur Schule gehst, maximal 40 Stunden in der Woche arbeiten. Als Asylantragsteller darfst du in den ersten neun Monaten aber überhaupt nicht arbeiten und danach auch nur, wenn für diese Arbeit kein Deutscher oder EU-Bürger gefunden werden kann.
12. **Zur Schule gehen: Stimmt nicht.**  
In Deutschland haben alle Kinder und Jugendlichen das Recht und die Pflicht, in die Schule zu gehen. Wenn Flüchtlinge schon 16 Jahre oder älter sind, kann es passieren, dass manche Schulen sie nicht mehr aufnehmen. Manchmal ist ein Schulbesuch auch nicht möglich, da die Flüchtlinge kein Deutsch sprechen und die Deutschkurse schon voll sind.
13. **Kinderrechte geltend machen: Stimmt nicht.**  
Die UN Kinderrechtskonvention gilt für alle Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, unabhängig vom aufenthaltsrechtlichen Status. Allerdings handeln nicht alle Behörden danach.



# Rechte für volljährige Flüchtlinge

## Arbeitsblatt

Stell dir vor, du bist **19 Jahre** alt und als Flüchtling nach Deutschland gekommen. Du hast einen Asylantrag gestellt, weil du gerne in Deutschland bleiben willst.

1. Ich kann den Führerschein machen und alleine Auto fahren.  Stimmt  Stimmt nicht

---

2. Ich darf rauchen.  Stimmt  Stimmt nicht

---

3. Ich bekomme einen Vertreter, der mir hilft mein Asylverfahren zu bestreiten.  Stimmt  Stimmt nicht

---

4. Ich bekomme vom Jugendamt eine sicherer Unterkunft, Essen und Kleidung, da ich ohne Eltern in Deutschland bin.  Stimmt  Stimmt nicht

---

5. Ich kann einen Vormund bekommen, der mir bei wichtigen Entscheidungen hilft und Dokumente unterschreibt.  Stimmt  Stimmt nicht

---

6. Ich darf hochprozentigen Alkohol trinken.  Stimmt  Stimmt nicht

---

7. Ich kann wählen gehen und kann gewählt werden.  Stimmt  Stimmt nicht

---

8. Ich kann Miet-, Kauf- oder Kreditverträge abschließen.  Stimmt  Stimmt nicht

---

9. Ich darf nach 24 Uhr in die Disco gehen.  Stimmt  Stimmt nicht

---

10. Ich darf alleine wohnen.  Stimmt  Stimmt nicht

---

11. Ich darf mehr als 40 Stunden pro Woche arbeiten, auch in Schichtarbeit oder Akkord.  Stimmt  Stimmt nicht

---

12. Ich kann ohne Probleme zur Schule gehen.  Stimmt  Stimmt nicht

---

13. Ich kann die Rechte der UN-Kinderrechtskonvention in Anspruch nehmen.  Stimmt  Stimmt nicht



# Rechte für volljährige Flüchtlinge

## Lösungen zum Arbeitsblatt

**1. Führerschein machen und alleine Auto fahren. Stimmt.**

Laut Gesetz darfst du das. Der Führerschein und ein Auto sind aber sehr teuer. Flüchtlinge können sich das (wie übrigens auch viele Deutsche!) nicht leisten.

**2. Rauchen. Stimmt.**

In Deutschland ist Rauchen ab 18 Jahren erlaubt.

**3. Einen Vertreter für das Asylverfahren bekommen. Stimmt nicht.**

Du bist volljährig und hast keinen Anspruch auf einen Berater. Nach § 80 Aufenthaltsgesetz und nach § 12 Asylverfahrensgesetz sind alle Flüchtlinge ab 16 Jahre handlungs- bzw. verfahrensfähig.

**4. Betreuung vom Jugendamt bekommen. Stimmt nicht.**

Du wirst mit anderen erwachsenen Flüchtlingen in einer Erstaufnahmeeinrichtung oder Gemeinschaftsunterkunft untergebracht. Du kannst jedoch versuchen „Hilfen für junge Volljährige“ nach §42 SGB VIII zu beantragen, um einen Betreuer zu bekommen.

**5. Einen Vormund bekommen. Stimmt nicht.**

Da du schon 19 Jahre alt bist, bekommst du keinen Vormund mehr.

**6. Hochprozentigen Alkohol trinken. Stimmt.**

Ab 18 Jahren darfst du auch Spirituosen oder Mixgetränke, die Spirituosen enthalten trinken.

**7. Wählen und gewählt werden. Stimmt nicht.**

Jeder Deutsche, der 18 Jahre alt ist und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen wurde, darf wählen gehen und kann für politische Ämter gewählt werden (außer Bundespräsident, hierfür muss man mindestens 40 Jahre alt sein). Da du aber ein Flüchtling und somit ein „Ausländer“ bist, hast du in Deutschland kein Wahlrecht und darfst auch nicht gewählt werden.

**8. Verträge abschließen. Stimmt nicht.**

Du bist zwar volljährig, und damit laut Gesetz „voll geschäftsfähig“. Um einen Miet-, Kauf- oder Kreditvertrag abschließen zu können, brauchst du jedoch ein regelmäßiges Einkommen oder einen Bürgen. Als Flüchtling hast du wahrscheinlich beides nicht.

**9. Nach 24 Uhr ausgehen: Stimmt.**

Da du volljährig bist, kannst du so lange du willst ausgehen.

**10. Alleine Wohnen: Stimmt nicht.**

Als Flüchtling musst du mindestens die ersten drei Monate in der Erstaufnahmeeinrichtung wohnen. Du teilst dir ein Zimmer, das Bad und eine Küche mit anderen Flüchtlingen. In der Regel wirst du danach ebenfalls in einer Gemeinschaftsunterkunft wohnen.

**11. Mehr als 40 Stunden/Woche arbeiten. Stimmt nicht.**

Eigentlich darfst du das, weil du volljährig bist. Als Asylantragsteller darfst du in den ersten neun Monaten überhaupt nicht arbeiten und danach nur, wenn für diese Arbeit kein Deutscher oder EU-Bürger gefunden werden kann

**12. Zur Schule gehen. Stimmt nicht.**

Da du älter als 16 Jahre bist, kann es passieren, dass manche Schulen dich nicht mehr aufnehmen. Manchmal ist ein Schulbesuch auch nicht möglich, da du wenig Deutsch sprichst und die Deutschkurse schon voll sind.

**13. Auf Kinderrechte berufen. Stimmt nicht.**

Die UN Kinderrechtskonvention gilt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre.




## Unter 18 Jahren möglich

- Vormund bekommen
- Betreuung vom Jugendamt bekommen
- Vertreter bei Gericht bekommen  
(gilt nicht für Flüchtlinge)
- zur Schule gehen (gilt nicht für Flüchtlinge)
- Kinderrechte in Anspruch nehmen  
(gilt nicht für Flüchtlinge)

## Ab 18 Jahren möglich


- Führerschein machen und alleine Auto fahren  
(gilt nicht für Flüchtlinge)
- Rauchen
- hochprozentigen Alkohol trinken
- wählen und gewählt werden  
(gilt nicht für Flüchtlinge)
- Verträge abschließen (gilt nicht für Flüchtlinge)
- nach 24 Uhr ausgehen
- alleine wohnen (gilt nicht für Flüchtlinge)
- mehr als 40h/Woche arbeiten  
(gilt nicht für Flüchtlinge)

Was Flüchtlinge dürfen bzw. können und was nicht wurde stark vereinfacht dargestellt. Wo es keine klare gesetzliche Regelung gibt, sind oft die Gegebenheiten vor Ort (Platz in der Gemeinschaftsunterkunft, freie Plätze in der Schule,..) ausschlaggebend dafür, was Flüchtlinge dürfen oder können.



---

# Erlaubt unter 18 Jahren



---

# Erlaubt ab 18 Jahren





---

rauchen



---

hochprozentigen  
Alkohol trinken



---

Führerschein  
machen und alleine  
Auto fahren



---







---

Vormund  
bekommen



---

nach 24 Uhr  
ausgehen



---

Verträge  
abschließen





mehr als  
40 Stunden pro  
Woche arbeiten



wählen gehen  
und gewählt  
werden





---

alleine wohnen



---

Betreuung vom  
Jugendamt  
bekommen



---

zur Schule  
gehen





einen Vertreter  
für das  
Asylverfahren  
bekommen



Kinderrechte  
in Anspruch  
nehmen



# Alterseinschätzung

## Arbeitsblatt

Nachdem Ihr nun die Situation von Flüchtlingskindern genauer kennen gelernt habt, sollt ihr im Folgenden euer neues Wissen anwenden.

**Dauer: 20 Minuten**

- Arbeitet dafür zu zweit zusammen.
- Lest Euch die Geschichte von Ali aus Nordafrika durch und notiert, welche Vorteile es für Ali hätte, zu behaupten, dass er bereits 18 Jahre alt wäre. Füllt dazu die untenstehende Tabelle aus.

### Ali aus Nordafrika

Ali ist 17 Jahre alt. Er kommt aus Mali und ist mit einem Flüchtlingsboot von Nordafrika nach Italien gekommen und nun in Deutschland. Er hat keine Verwandten in Deutschland. Da er keine Papiere mehr hat, hat er nun die Möglichkeit, zu behaupten, dass er bereits älter sei, als er eigentlich ist. Welche Vorteile hätte dies für ihn?

Welche Vorteile hätte es, wenn Ali sein richtiges Alter (17 Jahre) nennt?	Welche Vorteile hätte es, wenn Ali behaupten würde, bereits 18 Jahre alt zu sein?



# Kurznachricht

## Arbeitsblatt

Stell dir vor du möchtest bei facebook, twitter oder per SMS einem Freund kurz mitteilen, was ihr in dieser Stunde gelernt habt. Versuche die wichtigsten Inhalte der Stunde in 160 Zeichen kurz zusammen zu fassen.

**Deine Kurznachricht:**

-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----

